



de Betriebsanleitung
fr Notice d'emploi
nl Gebruiksaanwijzing

Opalia C

C ../1 LZ

de	Betriebsanleitung	1
fr	Notice d'emploi	9
nl	Gebruiksaanwijzing	17

Betriebsanleitung

Inhalt

1	Sicherheit	2
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise	2
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	2
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	2
2	Hinweise zur Dokumentation.....	5
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten.....	5
2.2	Unterlagen aufbewahren	5
2.3	Gültigkeit der Anleitung.....	5
3	Produktbeschreibung.....	5
3.1	Angaben auf dem Typenschild	5
3.2	Bedienelemente	5
3.3	CE-Kennzeichnung.....	5
4	Betrieb	5
4.1	Schrankartige Verkleidung	6
4.2	Inbetriebnahme vorbereiten.....	6
4.3	Produkt in Betrieb nehmen	6
4.4	Produkt einschalten	6
4.5	Warmwasser zapfen	6
4.6	Warmwassertemperatur einstellen	6
4.7	Modulation	7
5	Störungsbehebung.....	7
5.1	Störung erkennen und beheben	7
5.2	Produkt entstören	7
6	Pflege und Wartung.....	7
6.1	Wartung	7
6.2	Produkt pflegen.....	7
7	Außerbetriebnahme.....	7
7.1	Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen	7
7.2	Produkt endgültig außer Betrieb nehmen.....	8
7.3	Verhalten bei Frostgefahr	8
8	Recycling und Entsorgung	8
9	Garantie und Kundendienst.....	8
9.1	Garantie	8
9.2	Kundendienst.....	8

1 Sicherheit

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Die Produkte sind Gas-Durchlaufwasserheizer und in dieser Funktion für die Warmwasserbereitung vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-War-

tung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Installation nur durch Fachhandwerker

Installation, Inspektion, Wartung und Instandsetzung des Produkts sowie Gaseinstellungen und Gasumstellungen darf nur ein Fachhandwerker durchführen.

1.3.2 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▶ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel "Sicherheit" und die Warnhinweise.
- ▶ Führen Sie nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Betriebsanleitung anleitet.

1.3.3 Lebensgefahr durch austretendes Gas

Bei Gasgeruch in Gebäuden:

- ▶ Meiden Sie Räume mit Gasgeruch.
- ▶ Wenn möglich, öffnen Sie Türen und Fenster weit und sorgen Sie für Durchzug.
- ▶ Vermeiden Sie offene Flammen (z. B. Feuerzeug, Streichholz).
- ▶ Rauchen Sie nicht.
- ▶ Betätigen Sie keine elektrischen Schalter, keine Netzstecker, keine Klingeln, keine Telefone und andere Sprechanlagen im Gebäude.
- ▶ Schließen Sie die Gaszähler-Absperreinrichtung oder die Hauptabsperreinrichtung.



- ▶ Wenn möglich, schließen Sie den Gasabsperrhahn am Produkt.
- ▶ Warnen Sie die Hausbewohner durch Rufen oder Klopfen.
- ▶ Verlassen Sie unverzüglich das Gebäude und verhindern Sie das Betreten durch Dritte.
- ▶ Alarmieren Sie Polizei und Feuerwehr, sobald Sie außerhalb des Gebäudes sind.
- ▶ Benachrichtigen Sie den Bereitschaftsdienst des Gasversorgungsunternehmens von einem Telefonanschluss außerhalb des Gebäudes.

1.3.4 Lebensgefahr durch versperrte oder undichte Abgasleitung

Bei Abgasgeruch in Gebäuden:

- ▶ Öffnen Sie alle zugänglichen Türen und Fenster weit und sorgen Sie für Durchzug.
- ▶ Schalten Sie das Produkt aus.
- ▶ Benachrichtigen Sie einen Fachhandwerker.

1.3.5 Lebensgefahr durch explosive und entflammbare Stoffe

- ▶ Verwenden Sie das Produkt nicht in Lagerräumen mit explosiven oder entflammbaren Stoffen (z. B. Benzin, Papier, Farben).

1.3.6 Lebensgefahr durch Veränderungen am Produkt oder im Produktumfeld

- ▶ Entfernen, überbrücken oder blockieren Sie keinesfalls die Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Manipulieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Zerstören oder entfernen Sie keine Plomben von Bauteilen.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen vor:
 - am Produkt
 - an den Zuleitungen für Gas, Zuluft, Wasser und Strom
 - an der gesamten Abgasanlage
 - am Sicherheitsventil
 - an den Ablaufleitungen
 - an baulichen Gegebenheiten, die Einfluss auf die Betriebssicherheit des Produkts haben können

1.3.7 Vergiftungsgefahr durch unzureichende Verbrennungsluftzufuhr

Bedingungen: Raumluftabhängiger Betrieb

- ▶ Sorgen Sie für eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr.

1.3.8 Risiko eines Korrosionsschadens durch ungeeignete Verbrennungs- und Raumlufte

Sprays, Lösungsmittel, chlorhaltige Reinigungsmittel, Farben, Klebstoffe, Ammoniakverbindungen, Stäube u. Ä. können zu Korrosion am Produkt und in der Luft-Abgas-Führung führen.

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass die Verbrennungsluftzufuhr stets frei von Fluor, Chlor, Schwefel, Stäuben usw. ist.
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass am Aufstellort keine chemischen Stoffe gelagert werden.

1.3.9 Verletzungsgefahr und Risiko eines Sachschadens durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung und Reparatur

- ▶ Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an Ihrem Produkt durchzuführen.
- ▶ Lassen Sie Störungen und Schäden umgehend durch einen Fachhandwerker beheben.
- ▶ Halten Sie die vorgegebenen Wartungsintervalle ein.

1.3.10 Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr durch heiße Teile

Teile des Produkts werden im Betrieb heiß.

- ▶ Berühren Sie das Produkt und seine Teile erst, wenn sie abgekühlt sind.

1.3.11 Lebensgefahr durch fehlende Sicherheitseinrichtungen

Fehlende Sicherheitseinrichtungen (z. B. Sicherheitsventil, Ausdehnungsgefäß) können zu lebensgefährlichen Verbrühungen und anderen Verletzungen führen, z. B. durch Explosionen.





1 Sicherheit

- ▶ Lassen Sie sich von einem Fachhandwerker die Funktion und die Lage der Sicherheitseinrichtungen erklären.



2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- Beachten Sie unbedingt alle Betriebsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

Produkt - Artikelnummer

C 11/1 LZ(E-BE)	0010022527
C 14/1 LZ(E-BE)	0010022529

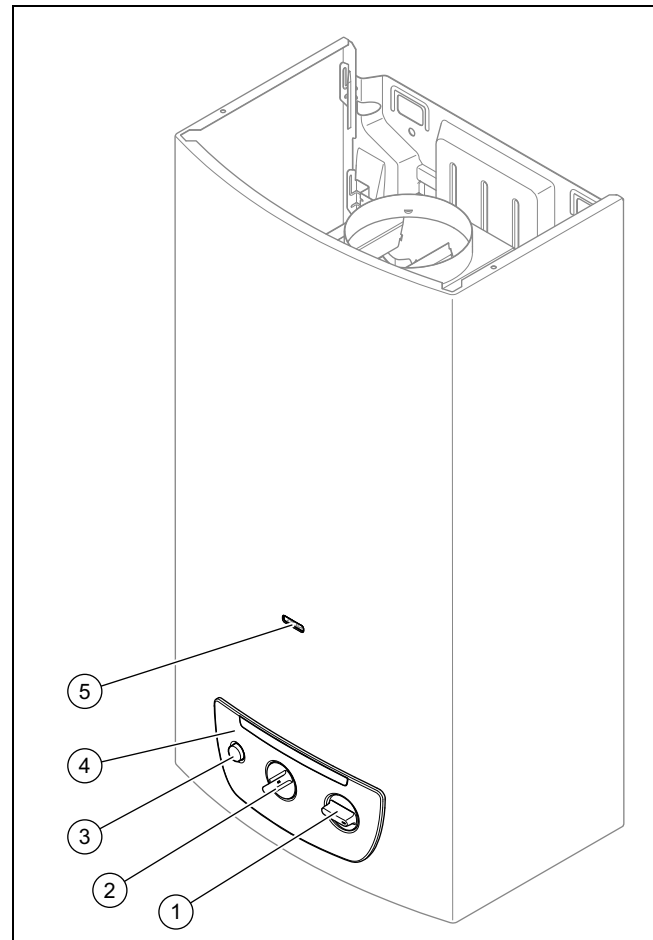
3 Produktbeschreibung

3.1 Angaben auf dem Typenschild

Das Typenschild ist werksseitig vorne an der Strömungssicherung unter der Produktverkleidung angebracht.

Angabe auf dem Typenschild	Bedeutung
Opalia	Produktkategorie
C	Schornsteinanschluss, raumluftabhängig, ohne Ventilator
11/14	Leistung in l/min
/1	Produktgeneration
LZ	Low NOX, mit Piezo-Zündung
Typ B11 BS	Zugelassenes Gerät der Bauart
cat I	Eingasgerät
cat II	Mehrgasgerät
2E+ 3P	Gasgerätekatgorie
G20/25/31	zugelassene Gasarten mit Anschlussdrücken
P _{nom.}	maximale Wärmeleistung
P _{min.}	minimale Wärmeleistung
Q _{nom.}	maximale Wärmebelastung
Q _{min.}	minimale Wärmebelastung
P _{w max.}	maximal zulässiger Wasserdruck
Serialnummer	7. bis 16. Ziffer = Artikelnummer des Produkts

3.2 Bedienelemente



- | | |
|--|------------------------|
| 1 Durchflusswähler/Temperaturwähler | 3 Piezo-Zünder |
| 2 Leistungsdrehschalter (10-stufig von 50–100 %) | 4 Bedienfeld |
| | 5 Schauloch Zündflamme |

3.3 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

4 Betrieb



Warnung!

Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser!

Falsch eingestellte Warmwassertemperaturen und heißes Wasser in den Leitungen können zu Verbrühungen führen.

- Prüfen Sie die Warmwassertemperatur mit der Hand.

4 Betrieb



Warnung!

Verbrennungsgefahr durch direkte Berührung des Schau Lochs!

- Vermeiden Sie eine direkte Berührung des wärmeleitenden Schau Lochs.



Vorsicht!

Risiko eines Sachschadens durch unterbrochene Wasserversorgung!

- Sorgen Sie für eine unterbrechungsfreie Wasserversorgung.

4.1 Schrankartige Verkleidung

Eine schrankartige Verkleidung des Produkts unterliegt entsprechenden Ausführungsvorschriften.

Falls Sie eine schrankartige Verkleidung für Ihr Produkt wünschen, wenden Sie sich an einen Fachhandwerksbetrieb. Verkleiden Sie auf keinen Fall eigenmächtig das Produkt.

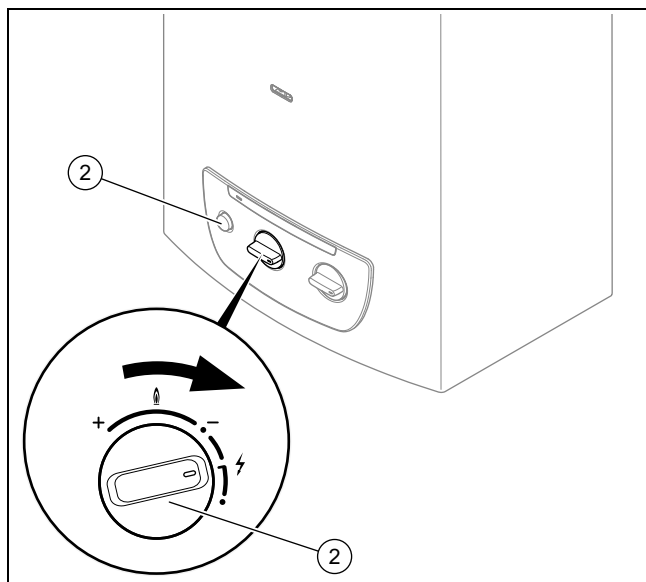
4.2 Inbetriebnahme vorbereiten

1. Lassen Sie sich von dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat, die Lage und Handhabung der Absperreinrichtungen erklären.
2. Öffnen Sie den Gasabsperrhahn bis zum Anschlag.
3. Öffnen Sie das bauseits gestellte Kaltwasser-Absperrventil.

4.3 Produkt in Betrieb nehmen

- Nehmen Sie das Produkt nur dann in Betrieb, wenn die Verkleidung vollständig geschlossen ist.

4.4 Produkt einschalten



1. Drehen Sie den Leistungsdrehschalter (1) im Uhrzeigersinn in die Zündstellung (Blitz) und drücken Sie ihn ein.
2. Halten Sie den Leistungsdrehschalter in dieser Stellung eingedrückt und betätigen Sie den Piezo-Zünder (2) durch mehrmaliges Drücken.

- ◄ Bei jeder Betätigung des Piezo-Zünders wird ein einzelner Zündfunke erzeugt. Die Zündflamme wird gezündet.

3. Halten Sie bei brennender Zündflamme den Leistungsdrehschalter noch 10 - 15 Sekunden in dieser Stellung.
4. Beobachten Sie die gezündete Zündflamme durch das Schau Loch. Wenn das Produkt länger außer Betrieb war, dann hat sich ggf. Luft in der Zündgasleitung angesammelt. Wiederholen Sie in diesem Fall den Zündvorgang.



Hinweis

Wenn Sie Undichtigkeiten im Warmwasserleitungsbereich zwischen Produkt und Zapfstellen bemerken, dann schließen Sie sofort das bauseits gestellte Kaltwasser-Absperrventil.

Lassen Sie Undichtigkeiten von einem Fachhandwerker beheben.

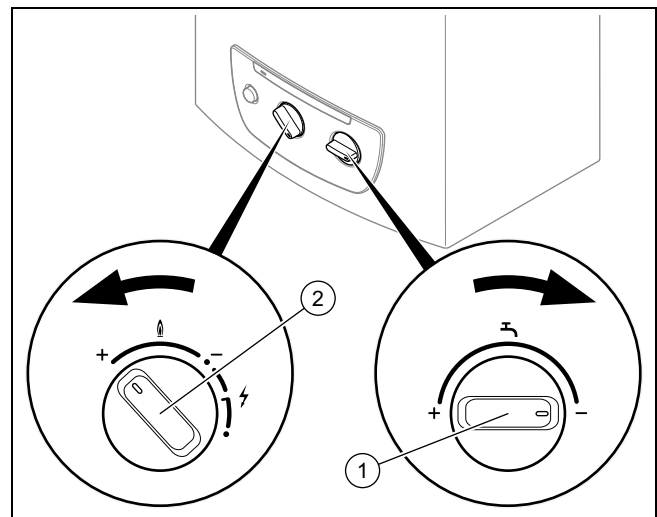
4.5 Warmwasser zapfen

1. Öffnen Sie den Warmwasserhahn an der Zapfstelle.
 - ◄ Das Produkt geht selbsttätig in Betrieb.

Bedingungen: Es wird kein warmes Wasser geliefert.

- Stellen Sie sicher, dass ein eventuell vor dem Warmwasserhahn montiertes Absperrventil vollständig geöffnet ist.
 - Stellen Sie sicher, dass die Zündflamme gezündet ist.
 - Demontieren Sie das im Warmwasserhahn eingebaute Sieb und prüfen Sie das Sieb auf Verschmutzung und Verkalkung.
 - Entfernen Sie Verkalkung im Sieb mit einem kalklösenden Mittel.
2. Schließen Sie den Warmwasserhahn an der Zapfstelle.
 - ◄ Das Produkt geht selbsttätig außer Betrieb.

4.6 Warmwassertemperatur einstellen



1. Drehen Sie den Temperaturwähler (1) im Uhrzeigersinn, um den Warmwasserdurchfluss zu verringern.

- Die Warmwassertemperatur wird dadurch beeinflusst (erhöht).
- 2. Drehen Sie den Leistungsdreheschalter **(2)** gegen den Uhrzeigersinn, um die Brennerleistung zu erhöhen.
 - Die Warmwassertemperatur wird dadurch erhöht.
- 3. Drehen Sie den Temperaturwähler **(1)** gegen den Uhrzeigersinn, um den Warmwasserdurchfluss zu erhöhen.
 - Die Warmwassertemperatur wird dadurch beeinflusst (verringert).
- 4. Drehen Sie den Leistungsdreheschalter **(2)** im Uhrzeigersinn, um die Brennerleistung zu verringern.
 - Die Warmwassertemperatur wird dadurch verringert.



Hinweis

Wenn Sie den Warmwasserdurchfluss erhöhen und den Leistungsdreheschalter gegen den Uhrzeigersinn drehen, dann erhöht sich der Gasverbrauch.

4.7 Modulation

Im Bereich zwischen vorgewählter Einstellung des Leistungsdreheschalters und der kleinstmöglichen Leistung des Produkts (ca. 35 %) wird die Brennerleistung (Gasdurchsatz) automatisch kontinuierlich an den Warmwasserdurchfluss angepasst. Auf diese Weise wird die Warmwassertemperatur konstant gehalten.

5 Störungsbehebung

5.1 Störung erkennen und beheben

Eine Störung liegt vor, wenn das Produkt kein warmes Wasser erzeugt. Als Betreiber dürfen Sie ausschließlich wie folgt vorgehen:

- ▶ Prüfen Sie am Schauloch, ob die Zündflamme noch brennt.
- ▶ Wenn die Zündflamme erloschen ist, dann schalten Sie das Produkt ein (→ Seite 6).
- ▶ Wenn die Zündflamme wiederholt erlischt oder kein warmes Wasser erzeugt wird, dann wenden Sie sich zur Behebung des Problems an einen Fachhandwerker.

5.2 Produkt entstören

- ▶ Wenn das Produkt durch eine Sicherheitseinrichtung blockiert wurde, dann warten Sie ca. 10 Minuten und nehmen Sie das Produkt dann wieder in Betrieb.
- ▶ Wenn das Produkt wiederholt durch eine Sicherheitseinrichtung blockiert wird oder nicht in Betrieb geht, dann wenden Sie sich zur Störungsbehebung an einen Fachhandwerker.
- ▶ Nehmen Sie das Produkt erst dann wieder in Betrieb, wenn die Störung von einem Fachhandwerker behoben wurde.

6 Pflege und Wartung

6.1 Wartung

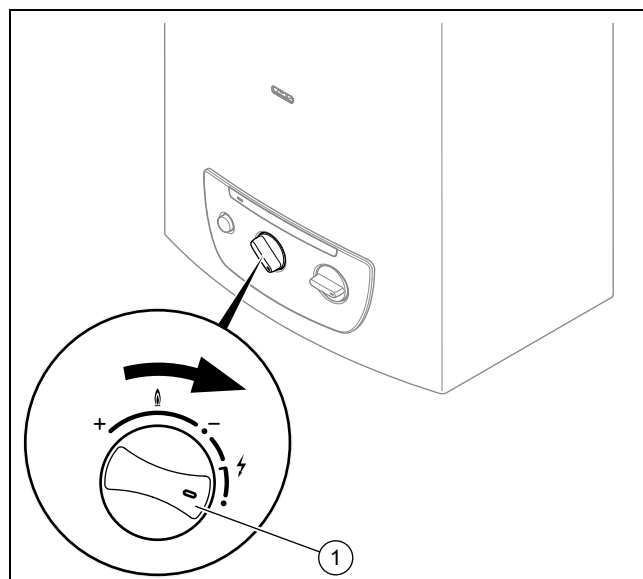
Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und –sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer des Produkts sind eine jährliche Inspektion und eine zweijährliche Wartung des Produkts durch einen Fachhandwerker. Abhängig von den Ergebnissen der Inspektion kann eine frühere Wartung notwendig sein.

6.2 Produkt pflegen

- ▶ Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittelfreier Seife.
- ▶ Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, Lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

7 Außerbetriebnahme

7.1 Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen



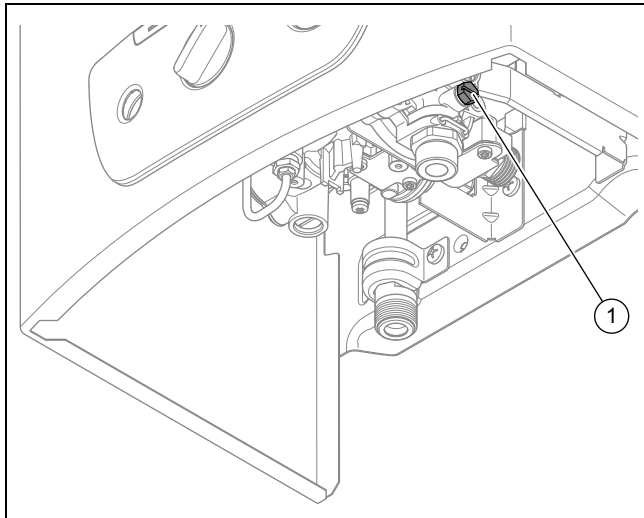
- ▶ Drehen Sie den Leistungsdreheschalter **(1)** aus der Stellung Betriebsbereitschaft bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn.
- ▶ Schließen Sie den bauseits gestellten Gasabsperrhahn.
 - ◀ Die Gaszufuhr zum Brenner des Gas-Durchlaufwasserheizers ist jetzt abgesperrt.
- ▶ Schließen Sie das bauseits gestellte Kaltwasser-Absperrventil.

8 Recycling und Entsorgung

7.2 Produkt endgültig außer Betrieb nehmen

- ▶ Lassen Sie das Produkt von einem Fachhandwerker endgültig außer Betrieb nehmen.

7.3 Verhalten bei Frostgefahr



Bei Frostgefahr ist es erforderlich, dass Sie das Produkt vor dem Einfrieren schützen. Hierzu müssen Sie Ihren Gas-Durchlaufwasserheizer entleeren.

- ▶ Nehmen Sie das Produkt vorübergehend außer Betrieb (→ Seite 7).
- ▶ Lösen Sie die Entleerungsschraube (1) mit dem Dicht-ring.
- ▶ Öffnen Sie alle am Produkt angeschlossenen Warmwasser-Zapfarmaturen, damit Produkt und Leitung vollständig leer laufen.
- ▶ Lassen Sie die Warmwasser-Zapfarmaturen und die Entleerungsschraube geöffnet, bis Sie das Produkt nach Ende der Frostgefahr wieder in Betrieb nehmen.
- ▶ Nehmen Sie das Produkt beim späteren Befüllen erst dann wieder in Betrieb, wenn nach dem Öffnen des bau-seits gestellten Kaltwasser-Absperrventils Wasser an den geöffneten Warmwasser-Zapfarmaturen blasenfrei austritt.

8 Recycling und Entsorgung

- ▶ Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.



Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- ▶ Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- ▶ Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.



Wenn das Produkt Batterien enthält, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, dann können die Batterien gesundheits- und umweltschädliche Substanzen enthalten.

- ▶ Entsorgen Sie die Batterien in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien.

9 Garantie und Kundendienst

9.1 Garantie

Informationen zur Herstellergarantie erfragen Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

Pour obtenir des informations concernant la garantie constructeur, veuillez contacter l'adresse indiquée au verso.

Informatie over de fabrieksgarantie kunt u bij het aan de achterkant opgegeven contactadres verkrijgen.

9.2 Kundendienst

Ein ordnungsgemäß gereinigtes und eingestelltes Gerät weist einen niedrigeren Energieverbrauch sowie eine längere Lebensdauer auf. Eine regelmäßig durch einen qualifizierten Fachmann durchgeführte Wartung des Gerätes und der Leitungen ist ein absolutes Muss für den ordnungsgemäßen Betrieb der Anlage. Hierdurch können die Lebensdauer des Gerätes verlängert, der Energieverbrauch sowie die umweltverschmutzenden Ausstoßmengen verringert werden.

- Auf der Website www.bulex.be
- Ihre regionale Kundendienststelle Bulex Services.

Nettoyé et bien réglé, votre appareil consommera moins et durera plus longtemps. Un entretien annuel de l'appareil et des conduits par un professionnel qualifié est indispensable au bon fonctionnement de l'installation. Il permet d'allonger la durée de vie de l'appareil, de réduire sa consommation d'énergie et ses rejets polluants.

- Sur le site www.bulex.be
- Votre bureau Bulex service après-vente régional.

Gereinigd en goed afgesteld zal uw toestel minder verbruiken en langer meegaan. Een regelmatig onderhoud van het toestel en de buizen door een gekwalificeerde vakman is onontbeerlijk voor de goede werking van de installatie. Het zorgt voor het verlengen van de levensduur van het toestel en het verminderen van het verbruik en de uitstoot van vervuilende stoffen.

- Via de website www.bulex.be
- Uw regionaal dienst-na-verkooppunt van Bulex

Notice d'emploi

Sommaire

1	Sécurité.....	10
1.1	Mises en garde relatives aux opérations	10
1.2	Utilisation conforme	10
1.3	Consignes générales de sécurité	10
2	Remarques relatives à la documentation.....	13
2.1	Respect des documents complémentaires applicables.....	13
2.2	Conservation des documents	13
2.3	Validité de la notice.....	13
3	Description du produit	13
3.1	Mentions figurant sur la plaque signalétique	13
3.2	Éléments de commande	13
3.3	Marquage CE.....	13
4	Fonctionnement.....	13
4.1	Protection de type armoire	14
4.2	Préparation de la mise en fonctionnement	14
4.3	Mise en marche du produit	14
4.4	Mise en marche du produit	14
4.5	Puisage d'eau chaude sanitaire.....	14
4.6	Réglage de la température d'eau chaude.....	14
4.7	Modulation	15
5	Dépannage	15
5.1	Identification et résolution des défauts	15
5.2	Réinitialisation de l'appareil	15
6	Entretien et maintenance	15
6.1	Maintenance	15
6.2	Entretien du produit	15
7	Mise hors service.....	15
7.1	Mise hors service provisoire de l'appareil.....	15
7.2	Mise hors service définitive de l'appareil	15
7.3	Comportement en présence d'un risque de gel	16
8	Recyclage et mise au rebut	16
9	Garantie et service après-vente	16
9.1	Garantie	16
9.2	Service après-vente.....	16

1 Sécurité

1 Sécurité

1.1 Mises en garde relatives aux opérations

Classification des mises en garde liées aux manipulations

Les mises en garde relatives aux manipulations sont graduées à l'aide de symboles associés à des mots-indicateurs, qui signalent le niveau de gravité du risque encouru.

Symboles de mise en garde et mots-indicateurs



Danger !

Danger de mort immédiat ou risque de blessures graves



Danger !

Danger de mort par électrocution



Avertissement !

Risque de blessures légères



Attention !

Risque de dommages matériels ou de menaces pour l'environnement

1.2 Utilisation conforme

Une utilisation incorrecte ou non conforme peut présenter un danger pour la vie et la santé de l'utilisateur ou d'un tiers, mais aussi endommager l'appareil et d'autres biens matériels.

Les produits sont des chauffe-bain instantanés à gaz destinés, de par leur fonction, à la production d'eau chaude sanitaire.

L'utilisation conforme du produit suppose :

- le respect des notices d'utilisation fournies avec le produit ainsi que les autres composants de l'installation
- le respect de toutes les conditions d'inspection et de maintenance qui figurent dans les notices.

Ce produit peut être utilisé par des enfants âgés d'au moins 8 ans ainsi que des personnes qui ne sont pas en pleine possession de leurs capacités physiques, sensorielles ou mentales, ou encore qui manquent d'expérience ou de connaissances, à condition qu'elles aient été formées pour utiliser le produit en toute sécurité, qu'elles comprennent les risques encourus ou qu'elles soient cor-

rectement encadrées. Les enfants ne doivent pas jouer avec ce produit. Le nettoyage et l'entretien courant du produit ne doivent surtout pas être effectués par des enfants sans surveillance.

Toute utilisation autre que celle décrite dans la présente notice ou au-delà du cadre stipulé dans la notice sera considérée comme non conforme. Toute utilisation directement commerciale et industrielle sera également considérée comme non conforme.

Attention !

Toute utilisation abusive est interdite.

1.3 Consignes générales de sécurité

1.3.1 Installation par un installateur spécialisé uniquement

Seul un professionnel qualifié est habilité à procéder à l'installation, l'inspection, la maintenance et la remise en état du produit, de même qu'au réglage ou au changement de gaz.

1.3.2 Danger en cas d'erreur de manipulation

Toute erreur de manipulation présente un danger pour vous-même, pour des tiers et peut aussi provoquer des dommages matériels.

- ▶ Lisez soigneusement la présente notice et l'ensemble des documents complémentaires applicables, et tout particulièrement le chapitre « Sécurité » et les avertissements.
- ▶ N'exécutez que les tâches pour lesquelles la présente notice d'utilisation fournit des instructions.

1.3.3 Danger de mort en cas de fuite de gaz

En cas d'odeur de gaz dans les bâtiments :

- ▶ Évitez les pièces où règne une odeur de gaz.
- ▶ Si possible, ouvrez les portes et les fenêtres en grand pour créer des courants d'air.
- ▶ Évitez les flammes nues (par ex. briquet ou allumettes).
- ▶ Ne fumez pas.



- ▶ N'utilisez surtout pas d'interrupteur électrique, fiche de secteur, sonnette, téléphone ou autre interphone dans le bâtiment.
- ▶ Fermez le dispositif d'arrêt du compteur à gaz ou le dispositif de coupure principal.
- ▶ Si possible, fermez le robinet d'arrêt du gaz du produit.
- ▶ Prévenez les habitants en les appelant ou en frappant à leur porte.
- ▶ Quittez immédiatement le bâtiment et veillez à ce que personne n'y pénètre.
- ▶ Prévenez la police et les pompiers dès que vous avez quitté le bâtiment.
- ▶ Prévenez le service d'urgence du fournisseur de gaz avec un téléphone situé hors du bâtiment.

1.3.4 Danger de mort en cas d'obturation ou de fuite de la conduite des gaz de combustion

En cas d'odeur de gaz de combustion dans les bâtiments :

- ▶ Ouvrez les portes et les fenêtres en grand pour créer des courants d'air.
- ▶ Éteignez le produit.
- ▶ Contactez un installateur spécialisé

1.3.5 Danger de mort dû aux substances explosives et inflammables

- ▶ N'utilisez pas le produit dans des pièces où vous entreposez des substances explosives ou inflammables (par ex. essence, papier, peinture).

1.3.6 Danger de mort en cas de modifications apportées au produit ou dans l'environnement du produit

- ▶ Ne retirez, ne shuntez et ne bloquez en aucun cas les dispositifs de sécurité.
- ▶ Ne manipulez aucun dispositif de sécurité.
- ▶ Ne détériorez pas et ne retirez jamais les composants scellés du produit.
- ▶ N'effectuez aucune modification :
 - au niveau du produit
 - au niveau des conduites d'arrivée de gaz, d'air, d'eau et des câbles électriques
 - au niveau de l'installation d'évacuation des gaz de combustion

- au niveau de la soupape de sécurité
- au niveau des conduites d'évacuation
- au niveau des éléments de construction ayant une incidence sur la sécurité de fonctionnement du produit

1.3.7 Risque d'intoxication en cas d'apport insuffisant en air de combustion

Conditions: Fonctionnement sur air ambiant

- ▶ Faites en sorte que l'alimentation en air de combustion soit suffisante.

1.3.8 Risques de corrosion en cas d'air de combustion ou d'air ambiant inadapté

Les aérosols, les solvants, les détergents chlorés, les peintures, les colles, les produits ammoniacés, les poussières et autres risquent de provoquer un phénomène de corrosion au niveau du produit et du conduit du système ventouse.

- ▶ Faites en sorte que l'air de combustion soit exempt de fluor, de chlore, de soufre, de poussières etc.
- ▶ Veillez à ce qu'il n'y ait pas de substances chimiques entreposées dans la pièce d'installation.

1.3.9 Risques de blessures et de dommages matériels en cas de maintenance ou de réparation négligée ou non conforme

- ▶ Ne tentez jamais d'effectuer vous-même des travaux de maintenance ou de réparation de votre produit.
- ▶ Contactez immédiatement un installateur spécialisé afin qu'il procède au dépannage.
- ▶ Conformez-vous aux intervalles de maintenance prescrits.

1.3.10 Risque de brûlures ou d'ébouillement au contact des éléments chauds

Les éléments du produit deviennent chauds en cours de fonctionnement.

- ▶ Attendez que le produit et les éléments aient refroidi pour les toucher.





1 Sécurité

1.3.11 Danger de mort en cas d'omission de dispositif de sécurité

Tout dispositif de sécurité manquant (par ex. soupape de sécurité, vase d'expansion) peut entraîner des brûlures mortelles ou d'autres blessures graves, notamment en cas d'explosion.

- Demandez à l'installateur spécialisé de vous montrer l'emplacement et le fonctionnement des dispositifs de sécurité.



2 Remarques relatives à la documentation

2.1 Respect des documents complémentaires applicables

- Conformez-vous impérativement à toutes les notices d'utilisation qui accompagnent les composants de l'installation.

2.2 Conservation des documents

- Conservez soigneusement cette notice ainsi que tous les autres documents complémentaires applicables pour pouvoir vous y référer ultérieurement.

2.3 Validité de la notice

Cette notice s'applique exclusivement aux modèles suivants :

Produit - référence d'article

C 11/1 LZ(E-BE)	0010022527
C 14/1 LZ(E-BE)	0010022529

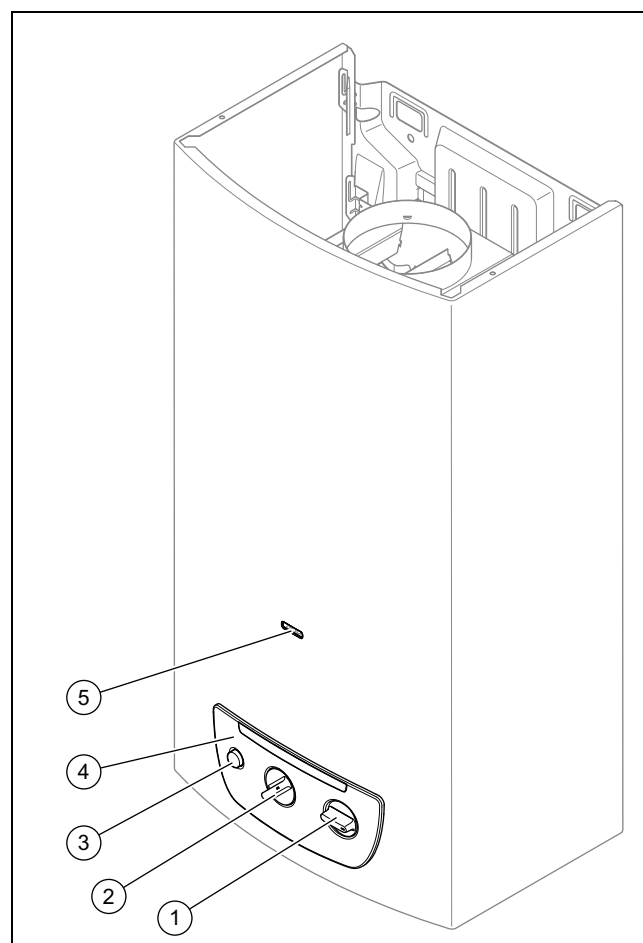
3 Description du produit

3.1 Mentions figurant sur la plaque signalétique

La plaque signalétique est montée d'usine sur la face avant du coupe-tirage antirefouleur, sous l'habillage du produit.

Mentions figurant sur la plaque signalétique	Signification
Opalia	Catégorie de produit
C	Raccord de cheminée, sur air ambiant, sans ventilateur
11/14	Puissance en l/min
/1	Génération de produit
LZ	Low NOX, avec allumage piézoélectrique
Type B11 BS	Catégorie d'appareils autorisés
cat. I	Appareil monogaz
cat II	Appareil à gaz multiple
2E+ 3P	Catégorie de chaudière gaz
G20/25/31	Types de gaz avec pression de raccordement autorisés
P _{nom.}	Puissance utile maximale
P _{min.}	Puissance utile minimale
Q _{nom.}	Charge thermique maximale
Q _{min.}	Charge thermique minimale
P _{w max.}	Pression d'eau maximale admissible
Numéro de série	7e au 16e chiffre = référence d'article du produit

3.2 Éléments de commande



- | | | | |
|---|---|---|---------------------------|
| 1 | Sélecteur de débit/sélecteur de température | 3 | Allumeur piézo-électrique |
| 2 | Bouton de réglage de puissance (10 niveaux de 50 à 100 %) | 4 | Tableau de commande |
| | | 5 | Regard veilleuse |

3.3 Marquage CE



Le marquage CE atteste que les appareils sont conformes aux exigences élémentaires des directives applicables, conformément à la plaque signalétique.

La déclaration de conformité est disponible chez le fabricant.

4 Fonctionnement



Avertissement !

Risque de brûlure dû à l'eau chaude !

Un réglage incorrect des températures d'eau chaude et de l'eau très chaude dans les conduites peut occasionner des brûlures.

- Contrôlez la température d'eau chaude à la main.

4 Fonctionnement



Avertissement !

Risque de brûlures en cas de contact direct avec l'orifice de regard !

- Évitez tout contact direct avec l'orifice de regard, car il conduit la chaleur.



Attention !

Risque de dommages matériels en cas de coupure de l'arrivée d'eau !

- Faites en sorte que l'arrivée d'eau ne soit pas coupée.

4.1 Protection de type armoire

La conception de la protection de type armoire de l'appareil est soumise à des prescriptions particulières.

Si vous souhaitez monter une protection de type armoire pour votre appareil, adressez-vous à une société d'installation agréée. N'effectuez en aucun cas les travaux d'habillage de l'appareil vous-même.

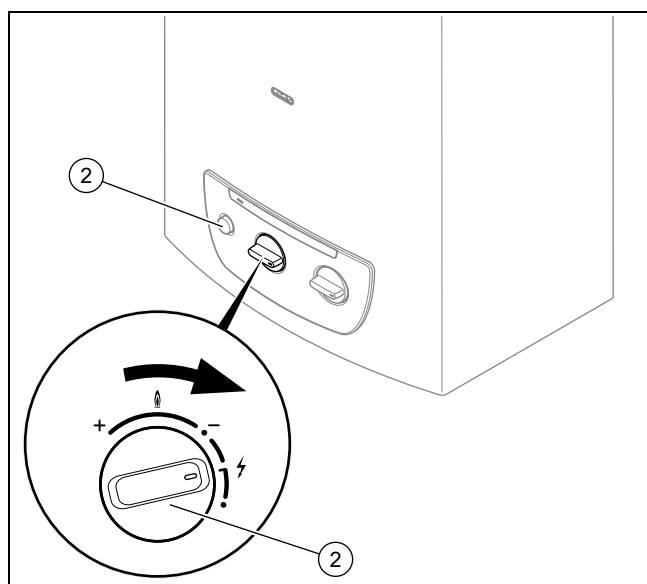
4.2 Préparation de la mise en fonctionnement

1. L'installateur spécialisé qui a procédé à l'installation du produit peut vous montrer l'emplacement et le fonctionnement des dispositifs d'arrêt.
2. Ouvrez le robinet d'arrêt du gaz à fond.
3. Ouvrez la soupape d'arrêt d'eau froide réglée sur place.

4.3 Mise en marche du produit

- Ne procédez pas à la mise en fonctionnement du produit avant que l'habillage ne soit totalement fermé.

4.4 Mise en marche du produit



1. Tournez le bouton de réglage de puissance (1) dans le sens horaire pour l'amener en position d'allumage (éclair), puis appuyez dessus.
2. Maintenez le bouton de réglage de puissance enfoncé dans cette position et actionnez l'allumeur piézo-électrique (2) en appuyant plusieurs fois.

- ◁ Chaque actionnement de l'allumeur piézo-électrique génère une étincelle d'allumage. La veilleuse est allumée.

3. Quand la veilleuse brûle, maintenez le bouton de réglage de puissance dans cette position pendant env. 10 à 15 secondes.
4. Observez la veilleuse allumée à travers le regard. Si le produit était hors fonctionnement pendant une durée prolongée, il se peut que de l'air se soit accumulé dans la conduite d'allumage du gaz. Dans ce cas, répétez la procédure d'allumage.



Remarque

Si vous constatez un défaut d'étanchéité au niveau de la conduite d'eau chaude, entre le produit et le point de puisage, fermez immédiatement la soupape d'arrêt d'eau froide montée sur place.

Faites réparer les défauts d'étanchéité par un installateur spécialisé.

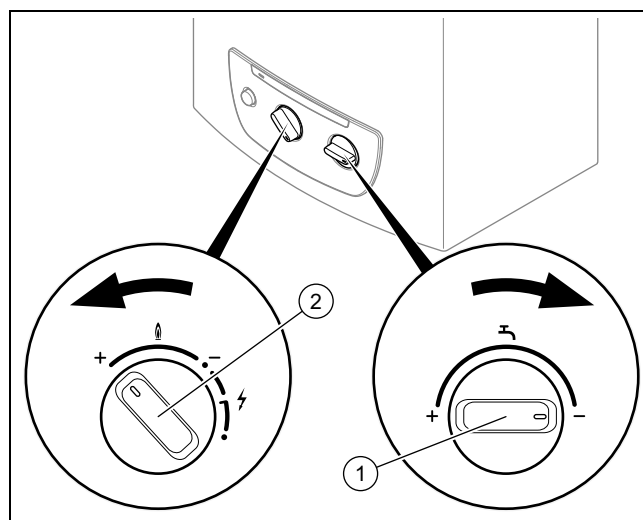
4.5 Puisage d'eau chaude sanitaire

1. Ouvrez le robinet d'eau chaude du point de puisage.
 - ◁ Le produit se met en marche automatiquement.

Conditions: Il n'y a pas d'eau chaude.

- Vérifiez qu'une éventuelle vanne d'arrêt montée en amont du robinet d'eau chaude est complètement ouverte.
 - Assurez-vous que la veilleuse est allumée.
 - Démontez le tamis monté dans le robinet d'eau chaude, puis vérifiez que le tamis n'est ni encrassé ni entartré.
 - Détartrez le tamis avec un produit détartrant.
2. Fermez le robinet d'eau chaude du point de puisage.
 - ◁ Le produit ne se met pas en marche automatiquement.

4.6 Réglage de la température d'eau chaude



1. Tournez le sélecteur de température (1) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour diminuer le débit d'eau chaude.

- La température d'eau chaude est modifiée (augmentée) en conséquence.
- 2. Tournez le bouton de réglage de puissance **(2)** dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour augmenter la puissance du brûleur.
 - La température d'eau chaude augmente en conséquence.
- 3. Tournez le sélecteur de température **(1)** dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour augmenter le débit d'eau chaude.
 - La température d'eau chaude est modifiée (réduite) en conséquence.
- 4. Tournez le bouton de réglage de puissance **(2)** dans le sens horaire pour réduire la puissance du brûleur.
 - La température d'eau chaude diminue en conséquence.



Remarque

Si vous augmentez le débit d'eau et que vous tournez le bouton de réglage de puissance dans le sens antihoraire, la consommation de gaz augmente.

4.7 Modulation

La puissance du brûleur (débit de gaz) s'adapte continuellement au débit d'eau chaude dans un intervalle situé entre le pré-réglage du bouton de réglage de puissance et la puissance minimale du produit (env. 35 %). C'est ce qui permet de maintenir la température d'eau chaude à un niveau constant.

5 Dépannage

5.1 Identification et résolution des défauts

Il y a défaut quand le produit ne génère pas d'eau chaude. En tant qu'utilisateur, vous devez exclusivement procéder comme suit :

- ▶ À travers le regard, contrôlez si la veilleuse brûle encore.
- ▶ Si la veilleuse est éteinte, mettez le produit en marche (→ page 14).
- ▶ Si la veilleuse s'éteint ou que le produit ne génère pas d'eau chaude de manière répétée, veuillez vous adresser à un installateur spécialisé pour éliminer le problème.

5.2 Réinitialisation de l'appareil

- ▶ Si le produit a été bloqué par un dispositif de sécurité, attendez env. 10 minutes avant de le remettre en fonctionnement.
- ▶ Si le produit est bloqué par un dispositif de sécurité de manière répétée ou s'il ne se met pas en fonctionnement, veuillez vous adresser à un installateur spécialisé afin qu'il élimine le défaut.
- ▶ Ne remettez le produit en fonctionnement que si l'installateur spécialisé a éliminé le défaut.

6 Entretien et maintenance

6.1 Maintenance

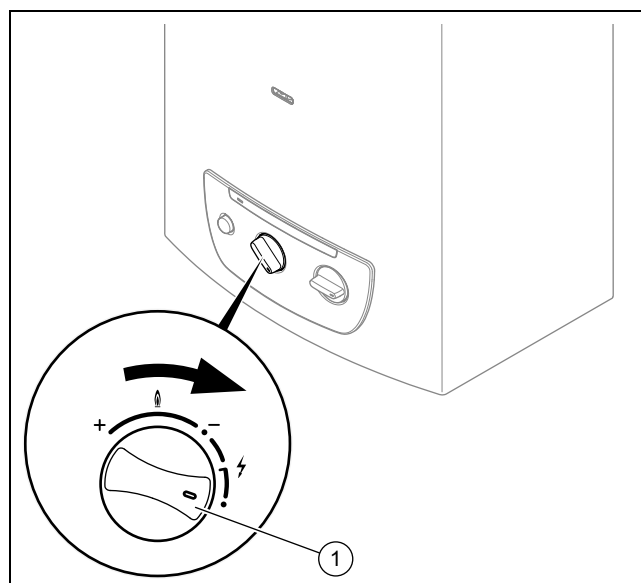
Seules une inspection annuelle et une maintenance bisannuelle, réalisées par un installateur spécialisé, permettent de garantir la disponibilité et la sécurité, la fiabilité et la longévité du produit. Il peut être nécessaire d'anticiper l'intervention de maintenance, en fonction des constats de l'inspection.

6.2 Entretien du produit

- ▶ Nettoyez l'habillage avec un chiffon humecté d'eau savonneuse.
- ▶ N'utilisez pas d'aérosol, de produit abrasif, de produit vaisselle, de détergent solvanté ou chloré.

7 Mise hors service

7.1 Mise hors service provisoire de l'appareil



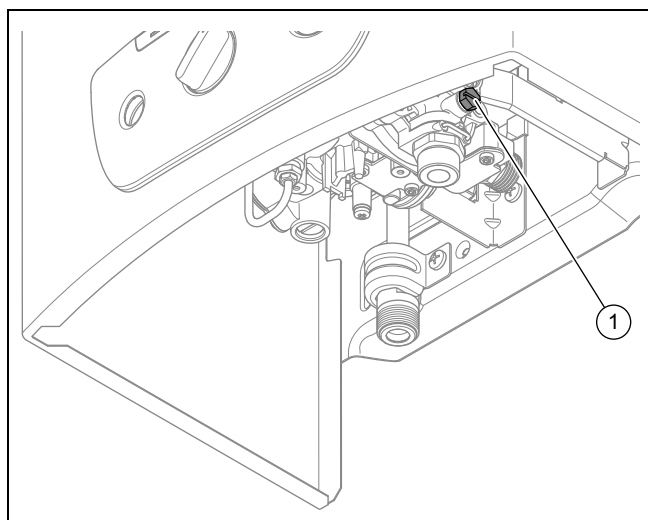
- ▶ Tournez le bouton de réglage de puissance **(1)** de la position Disponibilité jusqu'à la butée dans le sens des aiguilles d'une montre.
- ▶ Fermez le robinet d'arrêt du gaz monté sur place.
 - ◁ L'alimentation gaz du brûleur du chauffe-bain instantané à gaz est désormais fermée.
- ▶ Ouvrez la soupape d'arrêt d'eau froide montée sur place.

7.2 Mise hors service définitive de l'appareil

- ▶ Confiez la mise hors service définitive de l'appareil à un installateur spécialisé.

8 Recyclage et mise au rebut

7.3 Comportement en présence d'un risque de gel



En présence d'un risque de gel, il est nécessaire de protéger le produit du gel. Pour ce faire, vous devez vidanger le chauffe-bain instantané à gaz.

- ▶ Mettez provisoirement le produit hors fonctionnement (→ page 15).
- ▶ Dévissez la vis de vidange (1) avec le joint.
- ▶ Ouvrez tous les robinets de puisage d'eau chaude sanitaire raccordés au produit afin que le produit et la conduite se vident complètement.
- ▶ Laissez les robinets de puisage d'eau chaude sanitaire et la vis de vidange ouverts jusqu'à ce que vous remettiez le produit en fonctionnement une fois le risque de gel écarté.
- ▶ Lors du remplissage ultérieur, attendez que l'eau qui s'écoule des robinets de puisage d'eau chaude sanitaire ouverts ne contienne plus de bulles après avoir ouvert la soupape d'arrêt d'eau froide montée sur place pour remettre le produit en fonctionnement.

8 Recyclage et mise au rebut

- ▶ Confiez la mise au rebut de l'emballage à l'installateur spécialisé qui a installé le produit.



Si le produit porte ce symbole :

- ▶ Dans ce cas, ne jetez pas le produit avec les ordures ménagères.
- ▶ Éliminez le produit auprès d'un point de collecte d'équipements électriques et électroniques usagés.



Si le produit renferme des piles qui portent ce symbole, cela signifie que les piles peuvent contenir des substances nocives ou polluantes.

- ▶ Dans ce cas, déposez les piles dans un point de collecte de piles usagées.

9 Garantie et service après-vente

9.1 Garantie

Informations zur Herstellergarantie erfragen Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

Pour obtenir des informations concernant la garantie constructeur, veuillez contacter l'adresse indiquée au verso.

Informatie over de fabrieksgarantie kunt u bij het aan de achterkant opgegeven contactadres verkrijgen.

9.2 Service après-vente

Ein ordnungsgemäß gereinigtes und eingestelltes Gerät weist einen niedrigeren Energieverbrauch sowie eine längere Lebensdauer auf. Eine regelmäßig durch einen qualifizierten Fachmann durchgeführte Wartung des Gerätes und der Leitungen ist ein absolutes Muss für den ordnungsgemäßen Betrieb der Anlage. Hierdurch können die Lebensdauer des Gerätes verlängert, der Energieverbrauch sowie die umweltverschmutzenden Ausstoßmengen verringert werden.

- Auf der Website www.bulex.be
- Ihre regionale Kundendienststelle Bulex Services.

Nettoyé et bien réglé, votre appareil consommera moins et durera plus longtemps. Un entretien annuel de l'appareil et des conduits par un professionnel qualifié est indispensable au bon fonctionnement de l'installation. Il permet d'allonger la durée de vie de l'appareil, de réduire sa consommation d'énergie et ses rejets polluants.

- Sur le site www.bulex.be
- Votre bureau Bulex service après-vente régional.

Gereinigd en goed afgesteld zal uw toestel minder verbruiken en langer meegaan. Een regelmatig onderhoud van het toestel en de buizen door een gekwalificeerde vakman is onontbeerlijk voor de goede werking van de installatie. Het zorgt voor het verlengen van de levensduur van het toestel en het verminderen van het verbruik en de uitstoot van vervuilende stoffen.

- Via de website www.bulex.be
- Uw regionaal dienst-na-verkooppunt van Bulex

Gebruiksaanwijzing

Inhoudsopgave

1	Veiligheid.....	18
1.1	Waarschuwingen bij handelingen.....	18
1.2	Reglementair gebruik.....	18
1.3	Algemene veiligheidsinstructies	18
2	Aanwijzingen bij de documentatie.....	20
2.1	Aanvullend geldende documenten in acht nemen.....	20
2.2	Documenten bewaren	20
2.3	Geldigheid van de handleiding	20
3	Productbeschrijving	20
3.1	Gegevens op het typeplaatje	20
3.2	Bedieningselementen	20
3.3	CE-markering.....	20
4	Bedrijf	20
4.1	Kastachtige mantel	21
4.2	Ingebruikneming voorbereiden	21
4.3	Product in gebruik nemen.....	21
4.4	Product inschakelen	21
4.5	Warmwater tappen	21
4.6	Warmwatertemperatuur instellen.....	21
4.7	Modulatie	22
5	Verhelpen van storingen.....	22
5.1	Storing herkennen en verhelpen	22
5.2	Product ontstoren	22
6	Onderhoud	22
6.1	Onderhoud.....	22
6.2	Product onderhouden	22
7	Buitenbedrijfstelling	22
7.1	Product tijdelijk buiten bedrijf stellen	22
7.2	Product definitief buiten bedrijf stellen.....	22
7.3	Wat te doen bij vorstgevaar.....	23
8	Recycling en afvoer.....	23
9	Garantie en klantendienst.....	23
9.1	Garantie	23
9.2	Serviceteam.....	23

1 Veiligheid

1 Veiligheid

1.1 Waarschuwingen bij handelingen

Classificatie van de waarschuwingen bij handelingen

De waarschuwingen bij handelingen zijn als volgt door waarschuwingstekens en signaalwoorden aangaande de ernst van het potentiële gevaar ingedeeld:

Waarschuwingstekens en signaalwoorden



Gevaar!

Direct levensgevaar of gevaar voor ernstig lichamelijk letsel



Gevaar!

Levensgevaar door een elektrische schok



Waarschuwing!

Gevaar voor licht lichamelijk letsel



Opgelet!

Kans op materiële schade of milieuschade

1.2 Reglementair gebruik

Er kan bij ondeskundig of oneigenlijk gebruik gevaar ontstaan voor lijf en leven van de gebruiker of derden resp. schade aan het product en andere voorwerpen.

De producten zijn geisers en in deze functie voor de warmwaterbereiding bestemd.

Het reglementaire gebruik houdt in:

- het naleven van de meegeleverde gebruiksaanwijzingen van het product alsook van alle andere componenten van de installatie
- het naleven van alle in de handleidingen vermelde inspectie- en onderhoudsvoorwaarden.

Dit product kan door kinderen vanaf 8 jaar alsook personen met verminderde fysieke, sensorische of mentale capaciteiten of gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden, als ze onder toezicht staan of m.b.t. het veilige gebruik van het product geïnstrueerd werden en de daaruit resulterende gevaren verstaan. Kinderen mogen niet met het product spelen. Reiniging en onderhoud door de gebruiker mogen niet door kinderen zonder toezicht uitgevoerd worden.

Een ander gebruik dan het in deze handleiding beschreven gebruik of een gebruik dat van het hier beschreven gebruik afwijkt, geldt als niet reglementair. Als niet reglementair gebruik geldt ook ieder direct commercieel of industrieel gebruik.

Attentie!

Ieder misbruik is verboden.

1.3 Algemene veiligheidsinstructies

1.3.1 Installatie alleen door installateur

Installatie, inspectie, onderhoud en reparatie van het product alsook gasinstellingen en gasomschakelingen mogen alleen door een installateur uitgevoerd worden.

1.3.2 Gevaar door foute bediening

Door foute bediening kunt u zichzelf en anderen in gevaar brengen en materiële schade veroorzaken.

- ▶ Lees deze handleiding en alle andere documenten die van toepassing zijn zorgvuldig, vooral het hoofdstuk "Veiligheid" en de waarschuwingen.
- ▶ Voer alleen de werkzaamheden uit waarover deze gebruiksaanwijzing aanwijzingen geeft.

1.3.3 Levensgevaar door lekkend gas

Bij gaslucht in gebouwen:

- ▶ Vermijd ruimtes met gaslucht.
- ▶ Doe, indien mogelijk, deuren en ramen wijd open en zorg voor tocht.
- ▶ Vermijd open vuur (bv. aansteker, lucifer).
- ▶ Niet roken.
- ▶ Bedien geen elektrische schakelaars, geen stekkers, geen deurbellen, geen telefoons en andere communicatiesystemen in het gebouw.
- ▶ Sluit de gasmeter-afsluitkraan of de hoofdkraan.
- ▶ Sluit, indien mogelijk, de gaskraan op het product.
- ▶ Waarschuw de huisbewoners door te roepen of aan te kloppen.
- ▶ Verlaat onmiddellijk het gebouw en verhin-der het betreden door derden.
- ▶ Alarmeer politie en brandweer zodra u buiten het gebouw bent.



- ▶ Neem contact op met de storingsdienst van het energiebedrijf vanaf een telefoon-aansluiting buiten het gebouw.

1.3.4 Levensgevaar door afgesloten of ondichte verbrandingsgasleiding

Bij gaslucht in gebouwen:

- ▶ Doe alle toegankelijke deuren en ramen wijd open en zorg voor tocht.
- ▶ Schakel het product uit.
- ▶ Breng uw installateur op de hoogte.

1.3.5 Levensgevaar door explosieve en ontvlambare stoffen

- ▶ Gebruik het product niet in opslagruimtes met explosieve of ontvlambare stoffen (bijv. benzine, papier, verf).

1.3.6 Levensgevaar door veranderingen aan het product of in de omgeving van het product

- ▶ Verwijder, overbrug of blokkeer in geen geval de veiligheidsinrichtingen.
- ▶ Manipuleer geen veiligheidsinrichtingen.
- ▶ Vernietig of verwijder geen verzegelingen van componenten.
- ▶ Breng geen veranderingen aan:
 - aan het product
 - aan de toevoerleidingen voor gas, verbrandingslucht, water en spanning
 - aan de volledige rookgasinstallatie
 - aan de veiligheidsklep
 - aan de afvoerleidingen
 - aan bouwconstructies die de gebruiksveiligheid van het product kunnen beïnvloeden

1.3.7 Vergiftigingsgevaar door onvoldoende toevoer van verbrandingslucht

Voorwaarden: Van omgevingslucht afhankelijke werking

- ▶ Zorg voor voldoende toevoer van verbrandingslucht.

1.3.8 Kans op corrosieschade door ongeschikte verbrandings- en binnenlucht

Sprays, oplosmiddelen, chloorhoudende reinigingsmiddelen, verf, lijm, ammoniakverbindingen, stof e.d. kunnen tot corrosie aan het product en in de VLT/VGA leiden.

- ▶ Zorg ervoor dat de verbrandingsluchtoevoer altijd vrij is van fluor, chloor, zwavel, stof enz.
- ▶ Zorg ervoor dat er op de opstellingsplaats geen chemische stoffen opgeslagen worden.

1.3.9 Verwondingsgevaar en gevaar voor materiële schade door ondeskundig of niet-uitgevoerd onderhoud en ondeskundige of niet-uitgevoerde reparatie

- ▶ Probeer nooit om zelf onderhoudswerk of reparaties aan uw product uit te voeren.
- ▶ Laat storingen en schade onmiddellijk door een installateur verhelpen.
- ▶ Neem de opgegeven onderhoudsintervallen in acht.

1.3.10 Verbrandingsgevaar door hete delen

Delen van het product worden tijdens het gebruik heet.

- ▶ Raak het product en zijn delen pas aan als ze zijn afgekoeld.

1.3.11 Levensgevaar door ontbrekende veiligheidsinrichtingen

Ontbrekende veiligheidsinrichtingen (bijv. veiligheidsklep, expansievat) kunnen tot levensgevaarlijke brandwonden en andere letsels leiden, bijv. door explosies.

- ▶ Laat uw installateur de positie en de werking van de veiligheidsinrichtingen uitleggen.



2 Aanwijzingen bij de documentatie

2 Aanwijzingen bij de documentatie

2.1 Aanvullend geldende documenten in acht nemen

- Neem absoluut alle gebruiksaanwijzingen die bij de componenten van de installatie worden meegeleverd in acht.

2.2 Documenten bewaren

- Bewaar deze handleiding alsook alle documenten die van toepassing zijn voor het verdere gebruik.

2.3 Geldigheid van de handleiding

Deze handleiding geldt uitsluitend voor:

Productartikelnummer

C 11/1 LZ(E-BE)	0010022527
C 14/1 LZ(E-BE)	0010022529

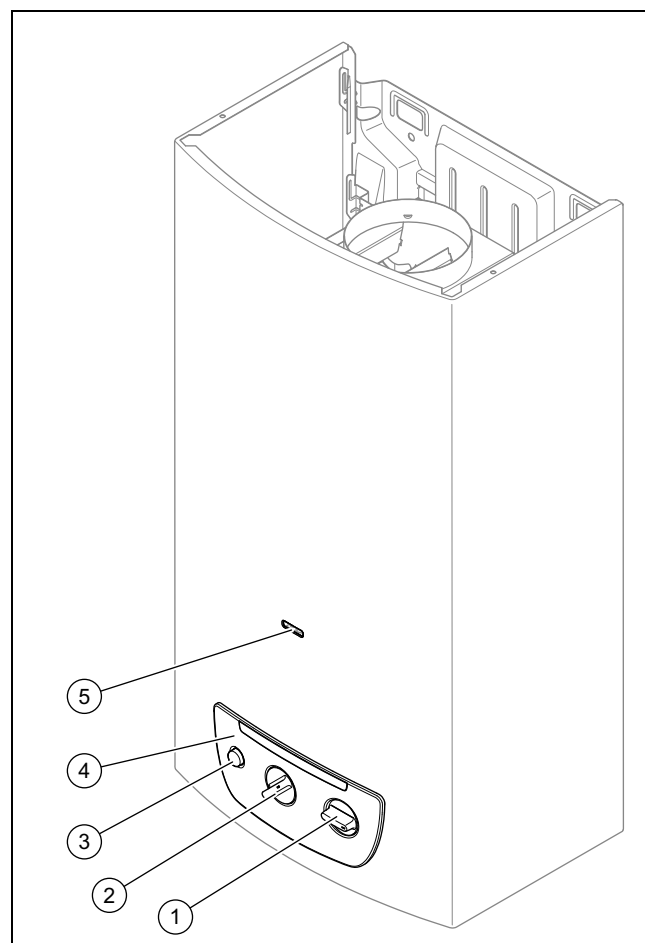
3 Productbeschrijving

3.1 Gegevens op het typeplaatje

Het typeplaatje is af fabriek vooraan aan de trekonderbreker onder de productmantel aangebracht.

Gegevens op het typeplaatje	Betekenis
Opalia	Productcategorie
C	Schoorsteenaansluiting, afhankelijk van de omgevingslucht, zonder ventilator
11/14	Capaciteit in l/min
/1	Productgeneratie
LZ	Low NOX, met piëzo-ontsteking
Type B11 BS	Toegestaan toestel van het type
cat I cat II	Eengastoestel Meergastoestel
2E+ 3P	Gastoestelcategorie
G20/25/31	Toegestane gassoorten met aansluitdrukwwaarden
P _{nom.}	Maximaal warmtevermogen
P _{min.}	Minimaal warmtevermogen
Q _{nom.}	Maximale warmtebelasting
Q _{min.}	Minimale warmtebelasting
P _{w max.}	Maximaal toegestane waterdruk
Serienummer	7e tot 16e cijfer = artikelnummer van het product

3.2 Bedieningselementen



- | | | | |
|---|--|---|-------------------------|
| 1 | Doorstromingskiezer/temperatuurkiezer | 3 | Piëzo-ontsteker |
| 2 | Vermogensdraaischakelaar (10-traps van 50–100 %) | 4 | Bedieningsveld |
| | | 5 | Kijkgat ontstekingsvlam |

3.3 CE-markering



Met de CE-markering wordt aangegeven dat de producten volgens het typeplaatje voldoen aan de fundamentele vereisten van de geldende richtlijnen.

De conformiteitsverklaring kan bij de fabrikant geraadpleegd worden.

4 Bedrijf



Waarschuwing! Verbrandingsgevaar door heet water!

Verkeerd ingestelde warmwatertemperaturen en heet water in de leidingen kunnen tot verbrandingen leiden.

- Controleer de warmwatertemperatuur met de hand.



Waarschuwing! **Verbrandingsgevaar door direct contact van het kijkgat!**

- Vermijd direct contact van het warmtegeleidende kijkgat.



Opgelet! **Gevaar voor materiële schade door onderbroken watervoorziening!**

- Zorg voor een onderbrekingsvrije watervoorziening.

3. Houd bij brandende ontstekingsvlam de vermogensdraaischakelaar nog 10-15 seconden in deze stand.
4. Controleer de ontstoken ontstekingsvlam door het kijkgat. Als het product langer buiten bedrijf was, dan heeft zich evt. lucht in de ontstekingsgasleiding verzameld. Herhaal in dit geval de ontstekingsprocedure.



Aanwijzing

Als u ondichtheden in het warmwaterleidingbereik tussen product en aftappunten opmerkt, sluit dan onmiddellijk de door de klant geplaatste koudwateraftapkraan.

Laat ondichtheden door een installateur repareren.

4.1 Kastachtige mantel

Een kastachtige mantel van het product valt onder de betreffende uitvoeringsvoorschriften.

Als u een kastachtige mantel voor uw product wenst, neem dan contact op met een installateur. Breng in geen geval zelf een ommanteling aan het product aan.

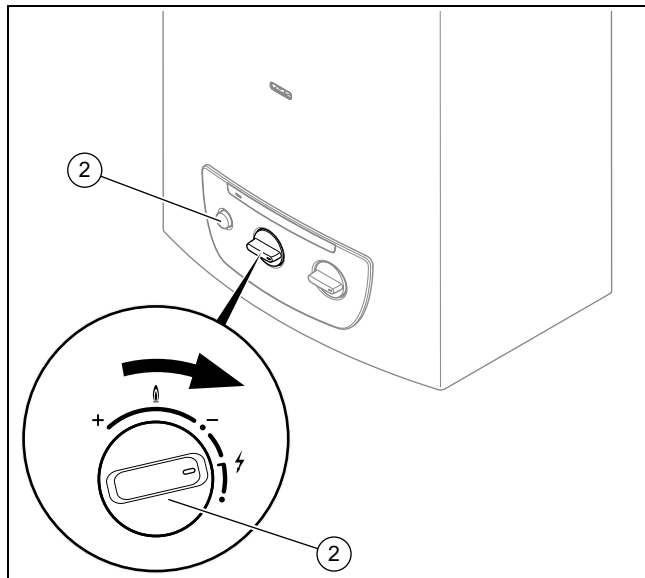
4.2 Ingebruikneming voorbereiden

1. Laat uw installateur de positie en de werking van de afsluitvoorzieningen uitleggen.
2. Open de gasafsluitkraan tot aan de aanslag.
3. Open de door de klant geplaatste koudwaterstopkraan.

4.3 Product in gebruik nemen

- Neem het product alleen in gebruik als de mantel volledig gesloten is.

4.4 Product inschakelen



1. Draai de vermogensdraaischakelaar (1) linksom in de ontstekingsstand (flits) en druk deze in.
2. Houd de vermogensdraaischakelaar in deze stand ingedrukt en bedien de piëzo-ontsteker (2) door meermaals indrukken.
 - ◁ Bij elke indrukken van de piëzo-ontsteker wordt een ontstekingsvonk gemaakt. De ontstekingsvlam wordt ontstoken.

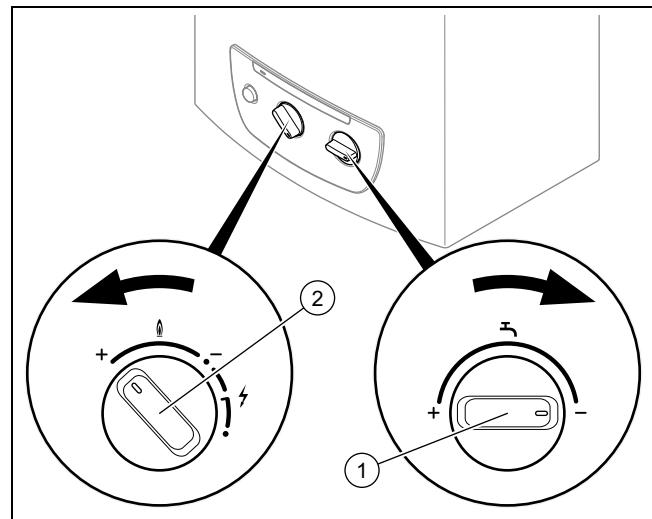
4.5 Warmwater tappen

1. Open de warmwaterkraan aan het tappunt.
 - ◁ Het product treedt automatisch in werking.

Voorwaarden: Er wordt geen warm water geleverd.

- Zorg ervoor dat een eventueel voor de warmwaterkraan gemonteerde afsluitklep volledig geopend is.
- Zorg ervoor dat de ontstekingsvlam ontstoken is.
- Demonteer de in de warmwaterkraan ingebouwde zeef en controleer de zeef op vervuiling en verkalking.
- Verwijder de verkalking in de zeef met een kalkoplossend middel.
- 2. Sluit de warmwaterkraan aan het tappunt.
 - ◁ Het product treedt automatisch buiten werking.

4.6 Warmwatertemperatuur instellen



1. Draai de temperatuurkeuzeknop (1) rechtsom om de warmwaterdoorstroming te verminderen.
 - De warmwatertemperatuur wordt hierdoor beïnvloed (verhoogd).
2. Draai de vermogensdraaischakelaar (2) linksom om het brandervermogen te verhogen.
 - De warmwatertemperatuur wordt hierdoor verhoogd.
3. Draai de temperatuurkeuzeknop (1) linksom om de warmwaterdoorstroming te verhogen.

5 Verhelpen van storingen

- De warmwatertemperatuur wordt hierdoor beïnvloed (verlaagd).
4. Draai de vermogensdraaischakelaar **(2)** met de klok mee om het brandervermogen te verlagen.
- De warmwatertemperatuur wordt hierdoor verlaagd.



Aanwijzing

Als u de warmwaterdoorstroming verhoogt en de vermogensdraaischakelaar linksom draait, dan verhoogt het gasverbruik.

4.7 Modulatie

In het bereik tussen geselecteerde instelling van de vermogensdraaischakelaar en het laagst mogelijke vermogen van het product (ca. 35 %) wordt het brandervermogen (gasdoorvoer) automatisch permanent aan de warmwaterdoorstroming aangepast. Op deze manier wordt de warmwatertemperatuur constant gehouden.

5 Verhelpen van storingen

5.1 Storing herkennen en verhelpen

Er is een storing als het product geen warm water levert. Als gebruiker mag u uitsluitend als volgt te werk gaan:

- ▶ Controleer aan het kijkgas of de waakvlam nog brandt.
- ▶ Als de ontstekingsvlam uitgegaan is, schakel dan het product in (→ Pagina 21).
- ▶ Als de ontstekingsvlam meermaals uitgaat of als er geen warm water geleverd wordt, neem dan contact op met een installateur om het probleem te verhelpen.

5.2 Product ontstoren

- ▶ Als het product door een veiligheidsinrichting geblokkeerd werd, wacht dan ca. 10 minuten en neem het product dan opnieuw in gebruik.
- ▶ Als het product meermaals door een veiligheidsinrichting geblokkeerd wordt of niet in werking treedt, neem dan contact om met een installateur om de storing te verhelpen.
- ▶ Neem het product pas opnieuw in gebruik als de storing door een installateur verholpen werd.

6 Onderhoud

6.1 Onderhoud

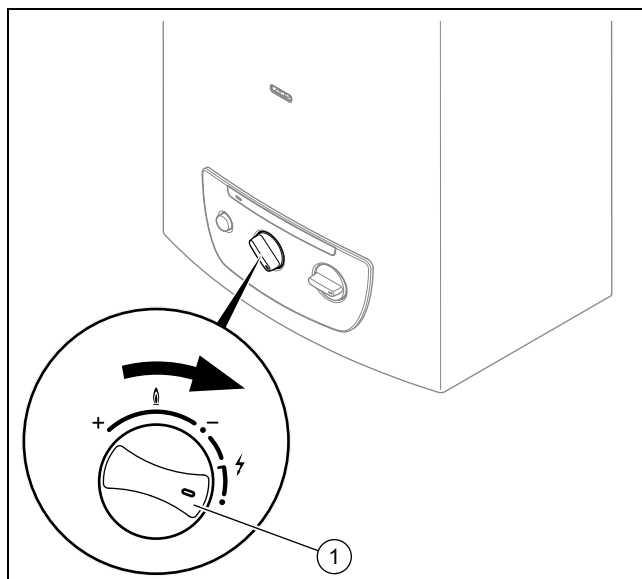
Voor de continue inzetbaarheid, gebruiksveiligheid, betrouwbaarheid en lange levensduur van het product zijn een jaarlijkse inspectie en een tweejaarlijks onderhoud van het product door de installateur noodzakelijk. Afhankelijk van de resultaten van de inspectie kan een vroeger onderhoud nodig zijn.

6.2 Product onderhouden

- ▶ Reinig de mantel met een vochtige doek en een beetje oplosmiddelvrije zeep.
- ▶ Gebruik geen sprays, geen schuurmiddelen, afwasmiddelen, oplosmiddel- of chloorhoudende reinigingsmiddelen.

7 Buitenbedrijfstelling

7.1 Product tijdelijk buiten bedrijf stellen

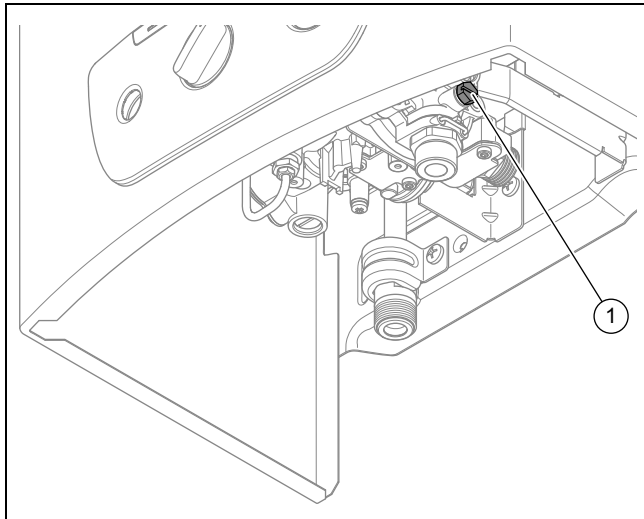


- ▶ Draai de vermogensdraaischakelaar **(1)** uit de stand bedrijfsgereedheid met de klok mee tot aan de aanslag.
- ▶ Sluit de door de klant geplaatste gasafsluitkraan.
 - ◁ De gastoevoer naar de brander van de geiser is nu afgesloten.
- ▶ Sluit de door de klant geplaatste koudwaterstopkraan.

7.2 Product definitief buiten bedrijf stellen

- ▶ Laat het product door een installateur definitief buiten bedrijf stellen.

7.3 Wat te doen bij vorstgevaar



Bij vorstgevaar is het nodig dat u het product vóór het bevriezen beschermt. Hiervoor moet u uw geiser legen.

- ▶ Stel het product tijdelijk buiten bedrijf (→ Pagina 22).
- ▶ Maak de aftapschroef (1) met de afdichtring los.
- ▶ Open alle aan het product aangesloten warmwatertaparmaturen zodat product en leiding volledig leeglopen.
- ▶ Laat de warmwatertaparmaturen en de aftapschroef geopend tot u het product opnieuw in gebruik neemt als er geen vorstgevaar meer is.
- ▶ Neem het product bij het later vullen pas opnieuw in gebruik als na het openen van de door de klant geplaatste koudwaterafsluitkraan water aan de geopende warmwatertaparmaturen zonder bellen naar buiten komt.

8 Recycling en afvoer

- ▶ Laat de verpakking door de installateur afvoeren die het product geïnstalleerd heeft.



Als het product met dit teken is aangeduid:

- ▶ Gooi het product in dat geval niet met het huisvuil weg.
- ▶ Geeft het product in plaats daarvan af bij een inzamelpunt voor oude elektrische of elektronische apparaten.



Als het product batterijen bevat die met dit teken gekenmerkt zijn, kunnen de batterijen substanties bevatten die schadelijk zijn voor gezondheid en milieu.

- ▶ Breng de batterijen in dat geval naar een inzamelpunt voor batterijen.

9 Garantie en klantendienst

9.1 Garantie

Informationen zur Herstellergarantie erfragen Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

Pour obtenir des informations concernant la garantie constructeur, veuillez contacter l'adresse indiquée au verso.

Informatie over de fabrieksgarantie kunt u bij het aan de achterkant opgegeven contactadres verkrijgen.

9.2 Serviceteam

Ein ordnungsgemäß gereinigtes und eingestelltes Gerät weist einen niedrigeren Energieverbrauch sowie eine längere Lebensdauer auf. Eine regelmäßig durch einen qualifizierten Fachmann durchgeführte Wartung des Gerätes und der Leitungen ist ein absolutes Muss für den ordnungsgemäßen Betrieb der Anlage. Hierdurch können die Lebensdauer des Gerätes verlängert, der Energieverbrauch sowie die umweltverschmutzenden Ausstoßmengen verringert werden.

- Auf der Website www.bulex.be
- Ihre regionale Kundendienststelle Bulex Services.

Nettoyé et bien réglé, votre appareil consommera moins et durera plus longtemps. Un entretien annuel de l'appareil et des conduits par un professionnel qualifié est indispensable au bon fonctionnement de l'installation. Il permet d'allonger la durée de vie de l'appareil, de réduire sa consommation d'énergie et ses rejets polluants.

- Sur le site www.bulex.be
- Votre bureau Bulex service après-vente régional.

Gereinigd en goed afgesteld zal uw toestel minder verbruiken en langer meegaan. Een regelmatig onderhoud van het toestel en de buizen door een gekwalificeerde vakman is onontbeerlijk voor de goede werking van de installatie. Het zorgt voor het verlengen van de levensduur van het toestel en het verminderen van het verbruik en de uitstoot van vervuilende stoffen.

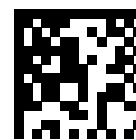
- Via de website www.bulex.be
- Uw regionaal dienst-na-verkooppunt van Bulex

Manufacturer/supplier**Bulex**

Golden Hopestraat 15 ■ 1620 Drogenbos

Tel. 02 555-1313 ■ Fax 02 555-1314

info@bulex.com ■ www.bulex.be



0020271970_00

0020271970_00 ■ 24.05.2018

© These instructions, or parts thereof, are protected by copyright and may be reproduced or distributed only with the manufacturer's written consent.